

## KURZ NOTIERT

## Flohmarkt

**Samstag, 25. August**

60 Aussteller erwarten viele Besucherinnen und Besucher auf dem Flohmarkt am 25. August. Die Stadt Kloten wünscht allen Teilnehmern einen erfolgreichen Flohmarkt auf dem Stadtplatz sowie allen Besuchern einen spannenden Tag bei gutem Wetter.

Der nächste Flohmarkt findet am Samstag, 29. September, statt. Es hat noch einzelne freie Plätze. Infos und anmelden unter: [www.kloten.ch/flohmarkt](http://www.kloten.ch/flohmarkt)

Haben Sie Fragen zu dieser oder anderen Veranstaltungen auf dem Stadtplatz? [stadtplatz@kloten.ch](mailto:stadtplatz@kloten.ch) oder 044 815 12 93

**Baurechtliche Entscheide**

**Im Juli 2018 wurden 21 Bauvorhaben behandelt:**

- 3 Baurechtsentscheide im Ordentlichen Verfahren (BK, SR)
- 7 Baurechtsentscheide im Anzeigeverfahren
- 4 Nacheingaben zu laufenden Bauvorhaben
- 5 Stempelbewilligungen
- 2 Gesuche nach Bundesrecht (Flughafen)

**Zusätzlich erfolgten:**

- 18 Baukontrollen, davon 7 Baukontrollen auf dem Flughafenareal

**Die erteilten Baurechtsentscheide der Baukommission (BK) / des Stadtrates (SR) betreffen folgende Projekte:**

- BSS&M Real Estate AG, Neubau drei Mehrfamilienhäuser, Acker-/Gerrisbergstrasse (SR)
- Stadt Kloten, Verlängerung Bewilligung Schulpavillon beim Schulhaus Nägelimoos, Nägelimoosstrasse 11 (BK)
- Hofer Jörg, Ersatz Bahnschwellenmauer durch Quadersteinmauer, Bienenweg 21, Projektänderung (BK)

**Baurechtliche Entscheide im Anzeigeverfahren:**

- Bau-Top AG, Umnutzung Wohnung in Kinderhort, Schürbungertweg 9
- Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ), Verschiebung Zivilschutz-Sirene vom Dach der Frachthalle F1 auf das Dach des Parkhauses 6, PF, Parking 6, G11
- Einfache Gesellschaft Gebrüder Käser, Erweiterung Balkonanlage, Anpassung Gartenanlage, Egetswilerstrasse 124
- Gaho AG, Ersatz Schaufensterfront und innerer Umbau, Schaffhauserstrasse 111
- Maier Matthias und Sarah, Fassadenisolation, Ersatz Fensterläden und Sitzplatzvordach, Regensbergstrasse 3
- Petit Michel, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Erlenweg 11
- FIBRAG Finanz- & Beratungs AG, Einbau Klimasystem in Arztpraxis, Dietlikerstrasse 44

**Stempelbewilligungen:**

- Livit AG, Werbekleber auf Fassade, Obstgartenstrasse 27
- Stadt Kloten, Ersatz der Lüftungsanlage auf Stadthausdach, Kirchgasse 7
- Dassault Systèmes (Schweiz) SA, neue Büroeinteilung 6. OG, Balz-Zimmermann-Strasse 7
- Stiftung Sporthalle Stihag, Baureklametafel für Neubau Sporthalle, Sportweg 1
- D-Food Switzerland SA, Büroumbau Lindenpark 1. OG, Lindenstrasse 23

**Die Mitwirkung nach Bundesrecht betrifft folgende Projekte:**

- Flughafen Zürich AG, Anpassung Fluchtweg, A, Terminal 1, G0, G1
- Swiss International Air Lines Ltd., Umbau FCL-Check-in, ATO-Schalter und Wartezonen, A, Terminal 1, G1, Abflughalle

# Schulanfang – Rad steht, Kind geht

*Das Ende der Schulferien rückt näher. Für Tausende von Kindern in der Schweiz wird es Zeit – vielleicht zum ersten Mal – den Schulweg unter die Füsse zu nehmen.*

Mit der Schulanfangs-Präventionskampagne erinnert die bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung), der TCS, der FVS (Fonds für Verkehrssicherheit) und die Polizei an die richtigen Verhaltensregeln auf Strassen in der Nähe von Schulen.

**Den Verkehr mit den Augen eines Kindes verstehen**

Die Verkehrserzieher lehren die Kinder zwar, vor dem Überqueren des Zebrastreifens immer zuerst stehen-zubleiben und abzuwarten, bis ein sich näherndes Fahrzeug vollständig angehalten hat. Doch Kinder können nicht immer erkennen, ob der Fahrer anhalten wird oder nicht. Zudem sind sie nicht immer in der Lage, die Geschwindigkeit abzuschätzen, mit der sich das Auto nähert.

Für die Entscheidung, die Strasse zu überqueren, benötigt ein Kind mehr Zeit als ein Erwachsener (bis zu 10 Sekunden). Auch seine Reaktionszeit ist langsamer. Dazu kommen zwei zusätzliche Nachteile: Wegen der geringen Körpergrösse kleiner Schüler ist ihr Blickfeld enger. Ausserdem besteht die Gefahr, dass der Automobilist kleine Kinder eher übersieht oder zu spät bemerkt.

**Ratschläge für Fahrer**

Kinder sind manchmal gedankenverloren und lassen sich leicht ablenken. Ihre Reaktionen sind oft nicht vorhersehbar, und sie können die Gefahren des Strassenverkehrs nicht immer richtig einschätzen. Der TCS empfiehlt, kein Handzeichen zu geben oder die Lichthupe zu betätigen, um die Kinder zum Überqueren der Strasse einzuladen. Das könnte sie dazu verleiten, die Fahrbahn zu betreten ohne auf den Verkehr aus der Gegenrichtung zu achten.

**Ratschlag an die Eltern:****Den Schulweg zu Fuss machen**

Der TCS und die Stadt Kloten empfehlen den Eltern dringend, den Weg vom Wohnhaus zur Schule mit dem künftigen Schulkind vor Schulbeginn mehrmals zurückzulegen und dabei nicht unbedingt die kürzeste, sondern bevorzugt die sicherste Strecke zu wählen. Die Kinder werden sich dann im Verkehr sicherer fühlen und bewegen.



Unter Aufsicht lernen die Kinder das korrekte Überqueren der Strasse.

Foto: zvg.

Es wurde übrigens festgestellt, dass Kinder, die im Elterntaxi zur Schule kommen, die Gefahren des Strassenverkehrs schlechter einschätzen können. Sind sie dann allein im Verkehr unterwegs, steigt die Unfallgefahr. Die Eltern sollten ihr Möglichstes tun, damit ihr Kind zu Fuss geht und sich der Gefahren und Tücken des Verkehrs bewusst wird.

**Hinweise für Fahrzeuglenkende**

- Sie sind Vorbild.
- Sie reduzieren die Geschwindigkeit und erstellen Bremsbereitschaft.
- Seien Sie besonders aufmerksam in der unmittelbaren Umgebung von Schulhäusern sowie an Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Fahrbahn überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen im Verkehrsunterricht, den Fussgängerstreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug stillsteht.
- Geben Sie keine Handzeichen, denn das Kind könnte sonst losrennen, ohne auf weitere Gefahren zu achten (zum Beispiel Gegenverkehr).

– Sie halten Abstand zu einem Kind auf dem Velo.

– Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuss unterwegs sind, damit die Kinder kein falsches Verhalten nachahmen.

**Hinweise für Eltern**

- Sie zeigen dem Kind den sichersten Schulweg.
- Sie üben mit dem Kind das sichere Überqueren der Strasse.
- Sie schicken das Kind rechtzeitig zur Schule und kleiden es in gut sichtbare Kleider mit reflektierenden Teilen.
- Begleiten Sie Ihr Kind mehrmals auf dem Weg zur Schule oder zum Schulbus. Zeigen Sie ihm überall das richtige Verhalten. Von Zeit zu Zeit sollten unbemerkte Kontrollen erfolgen.
- Sie verzichten nach Möglichkeit darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren. Der Schulweg zu Fuss ist für das Kind ein wichtiges Erlebnis.
- Verhalten Sie sich zu Fuss, mit dem Fahrrad und auch am Steuer eines Motorfahrzeugs vorbildlich. Kinder ahmen nach!

– Befinden sich auf dem Kindergartenweg besonders gefährliche Stellen, schliessen Sie sich im Quartier mit anderen Eltern zusammen, um während der ersten Wochen einen «Begleitedienst» auf dem Schulweg zu organisieren.

– Wenn Sie das Kind zu Fuss abholen, warten Sie direkt beim Ausgang der Schule und nicht auf der gegenüberliegenden Strassenseite.

– Achten Sie darauf, dass Ihr Kind vor jedem Betreten der Fahrbahn stehen bleibt. Ihr Kind soll am Fussgängerstreifen warten, bis die Fahrzeuge vollständig stillstehen.

– Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch bei Lichtsignalanlagen auf den Verkehr achten muss.

– Achten Sie auf die Abgangs- und Rückkehrzeiten. Eile und zusätzliche Umwege erhöhen das Unfallrisiko.

– Nicht alle Kinder gewöhnen sich gleich schnell an den Alleingang. Bitte lassen Sie Ihrem Kind dafür genügend Zeit.

Die Stadtpolizei Kloten wird wie in den Vorjahren Schulwegsicherungen durchführen und die Strassen vermehrt überwachen.

## Stadtplatz – «Ein Sommernachtstraum»

*Am Freitag, 31. August, wird auf dem Stadtplatz ein Klassiker aufgeführt – «Ein Sommernachtstraum» von William Shakespeare. Das Theater Kanton Zürich präsentiert ein Freilichttheater, welches den Stadtplatz in eine dramatische Theaterbühne verwandelt.*

«Ein Sommernachtstraum» ist nicht von ungefähr eines von Shakespeares meistgespielten und meistkopierten Stücken: So inspirierend ist die dargestellte Welt der Elfen, so vergnüglich die Komik um die flatterhafte menschliche Liebe, dass uns «Ein Sommernachtstraum» bis heute nicht

loslässt. Die virtuos verwobenen Geschichten des Stücks sind rasch erzählt: Zwei Athener Liebespaare werden in der Mittsommernacht verzaubert, sodass plötzlich jeder einen anderen liebt.

Ein Elfenkönigspaar streitet um ein indisches Kind und amüsiert sich auf Kosten der Sterblichen, die sich nachts im Wald verirrt haben. An der Hochzeit des Herzogs von Athen kommt der Klamauk schliesslich zum Höhepunkt, als eine dilettantische Handwerkertruppe ein in der Nacht zuvor einstudiertes Theaterstück zum Besten gibt.

Nicht nur in diesem «Spiel im Spiel» bricht Shakespeare mit einigen Konventionen des Theaters. «Ein Sommernachtstraum» ist ein amüsanter Tanz auf der Grenze zwischen Illusion und Wirklichkeit, in dem der

Autor mit meisterlicher Komik und Sprache glänzt.

Um 20 Uhr beginnt die Vorstellung, um 19.30 Uhr ist Türöffnung. Am Vorstellungstag wird ab 13 Uhr kommuniziert, ob das Theater draussen auf dem Stadtplatz oder bei schlechtem Wetter drinnen im Stadtsaal Schluelfweg stattfinden wird. Info-Telefon: 044 815 12 93

**Vorverkauf**

Stadthaus: 044 815 11 11  
Buchhandlung Hibou: 044 813 11 49  
[www.szenekloten.ch/theatertickets](http://www.szenekloten.ch/theatertickets)

**Eintritt**

AHV/Studenten/Schüler/  
Szene-Mitglieder 20 Franken  
Normalpreis 30 Franken  
Mit ZKB-Karte 5 Franken Reduktion auf den regulären Eintrittspreis.



In Kloten tanzen die Elfen in der Mittsommernacht. Foto: T+T Fotografie

Weitere Informationen: [stadtplatz@kloten.ch](mailto:stadtplatz@kloten.ch) und 044 815 12 93